



Mithilfe innerlicher Abkühlung sicherte sich Tim Schlichenmaier, der wie alle Fahrer mit der Hitze zu kämpfen hatte, den Sieg beim 38. Allgäuer Festwochenpreis. Auf unserem Bild reicht ihm seine Betreuerin eine Trinkflasche. Fotos: Hermann Ernst

Rasant übers Kopfsteinpflaster

Radsport II Füssener Altstadt Kriterium mit starkem Fahrerfeld

Füssen Hochklassige Radrennfahrer, enge Gassen mit Kopfsteinpflaster und viele Wertungs- und Prämienrunden: Die Mischung verspricht ein rasantes Spektakel beim Altstadt Kriterium „Um den Preis der Stadt Füssen“ heute Abend um 19 Uhr.

Zum achten Mal wird das Radrennen in Füssen ausgetragen, das Fahrerfeld umfasst ausgesuchte Elite- und Profifahrer. Paul Hofstetten, Manager des Ostallgäuer Teams Erdgas Schwaben, fungiert als Rennleiter.

Timon Loderer, frisch gekürhter Baden-Württembergischer Bergmeister, geht für das Erdgas-Team als Lokalmatador an den Start. Die Konkurrenz jedoch ist groß: So sind unter anderem starke Fahrer des



Hochkarätigen Sport verspricht das Füssener Altstadt Kriterium. Foto: Lukaszewski

RSC Auto Brosch Kempten angemeldet – und einige Profis vom „Team Heizomat“. Dazu kommt eine handvoll Kriteriums-Spezialisten des „Team Baier Landshut“, darunter auch der Drittplatzierte des Vorjahres, Alexander Grad.

Im Durchschnitt 60 Stundenkilometer schnell

Während der Wertungsrunden rechnen die Organisatoren mit Durchschnittsgeschwindigkeiten um die 60 Stundenkilometer. 70 Mal werden die Athleten den 800 Meter langen Rundkurs durch die Füssener Innenstadt absolvieren.

Viele schnelle, spektakuläre und für die Zuschauer hautnah zu verfolgende Aktionen sind so garantiert.